

IN KÜRZE

LEICHTATHLETIK

Dominik Fricke und Calvin Häring überzeugen

QUEDLINBURG/MZ/GK - Dominik Fricke (U14) und Calvin Häring (U16) von der TSG GutsMuths Leichtathletik lieferten neue persönliche Bestleistungen zu den Block-Landesmeisterschaften in Magdeburg ab. Dominik holte sich souverän den Landesmeistertitel (2 231 Punkte) in der M12 im Block-Lauf mit den Disziplinen 75 Meter Sprint, 60 Meter Hürden, Weitsprung, Ballwerfen und 800 Meter Lauf vor 12 Konkurrenten. Er verwies Konkurrenten vom SC Magdeburg (2 197) und Turbine Halle (2 175) auf die Plätze. Vor allem über 75 Meter (10,14 sec), im Weitsprung (4,61 m) und 800-Meter-Lauf (2:37,61 min) trumpfte er auf. „Seit mehreren Jahren hatten wir keinen Mehrkämpfererfolg in dieser Altersklasse“, weiß Volker Crummenerl als Abteilungsleiter der TSG. Calvin Häring (M14) erkämpfte sich mit nur 14 Punkten Rückstand hinter dem Drittplatzierten von der LG Altmark den vierten Platz von sechs und machte mit hervorragenden Leistungen im Ballwerfen (48,58 m) und 2 000-Meter-Lauf (7:22,91 min) auch Trainer Tobias Fricke stolz. „Dominik und Calvin sind absolute Mehrkämpfer. Es ist noch viel von beiden zu erwarten. Bei den Einzel-Berzirkmeisterschaften können sie ihre Top-Werte nochmals überbieten“, berichtete Fricke.



FOTO: GRIT KÖHLER

ZAHLENSPIEGEL

FUSSBALL

Frauenunionsliga Salzland
 VfB Förd./Atzend. - Eintr. Wörlitz 1:0
 VfB Glöthe - GG Ströbeck 0:10
 Unseub./Tarthun - Ask. Bernburg 7:1
 Löderburg/Etgersl. - Lok Aschersleben 6:0
 TSG Calbe - SW Badeborn abges.
 SV Timmenrode - Schönebecker SV 1:0

1. Schönebecker SV	25	98:	16	61
2. SV Timmenrode	25	86:	34	55
3. Ask. Bernburg	25	79:	44	54
4. Löderburg/Etgersl.	24	76:	38	47
5. BW Breitenhagen	25	93:	54	45
6. GG Ströbeck	24	61:	46	36
7. Eintr. Wörlitz	24	50:	42	36
8. SW Badeborn	24	56:	45	35
9. Eick./Förd./Atzend.	25	31:	35	35
10. Unseub./Tarthun	25	56:	62	26
11. Lok Aschersleben	25	38:	67	26
12. Fichte Latdorf	24	28:	60	21
13. TSG Calbe	18	15:	69	9
14. VfB Glöthe	25	18:	173	1

Landesliga A-Junioren Staffel 2
 Darling./Drüb./Ils. - Quedlinburger SV 2:4
 SV Staßfurt - Germ. Wernigerode 2:10
 Blankenburger FV - Lok Aschersleben 1:1

1. Quedlinburger SV	18	68:	28	42
2. Lok Aschersleben	18	57:	38	37
3. Blankenburger FV	19	71:	26	35
4. Darling./Drüb./Ils.	17	56:	28	33
5. Germ. Wernigerode	20	100:	38	32
6. JSG Nordharz/Heud.	18	54:	39	30
7. SG Thale/Westerh.	18	54:	89	20
8. Huy/Dingelstedt	13	34:	54	12
9. SG Bördeau	11	17:	34	10
10. SV Staßfurt	18	37:	97	9
11. SC Seeland	17	18:	95	1
12. SG Bernburg o.W.	5	0:	0	0

Landesliga D-Junioren Staffel 2
 Schönebecker SC - Eintr. Wernigerode 2:0
 Stahl Thale - Oschersleb. SC 10:0
 Mansf. Gr./Helbra - Blankenburger FV 1:8

1. Eintr. Wernigerode	20	135:	24	53
2. Germ. Halberstadt	20	97:	38	44
3. Schönebecker SC	20	74:	29	44
4. VfB Ottersleben	20	109:	53	38
5. Börde Magdebu.	20	60:	40	28
6. Stahl Thale	20	58:	53	28
7. Blankenburger FV	20	56:	45	25
8. TuS Magdeburg	20	45:	62	25
9. SV Staßfurt	20	61:	79	25
10. Mansf. Gr./Helbra	20	55:	121	7
11. Oschersleb. SC	20	14:	220	3

B-Junioren Harzliga
 Eintr. Osterwieck - Conc. Harzgerode 4:0

1. G. Halberstadt II	19	97:	15	54
2. BW Schwanebeck	19	80:	30	43
3. Eintr. Osterwieck	19	83:	31	40
4. Eintr. Wernigerode	19	67:	26	39
5. Werniger./Nordh.	19	89:	27	37
6. Hessener SV	19	50:	31	26
7. Conc. Harzgerode	18	24:	52	19
8. GW Hasselfelde	19	20:	82	12
9. Germ. Gernrode	19	16:	81	10
10. Stahl Thale	19	21:	109	6
11. Werniger./Nordh. II	9	14:	77	4

C-Junioren-Kreispokal
 Halberstadt - Blankenburger FV 0:1

F-Junioren-Kreispokal
 Halberstadt - Ilsenburg 5:2
 Gernrode/Rieder - QSV/Westerhausen 5:2

Sportaktion als Magnet

KREISSPORTBUND Die dritte Auflage der Harzer Sportspiele lockt mit Leichtathletik, Kegeln, Tischtennis, Volleyball, Minigolf und einem breiten Rahmenprogramm.

VON FRANK DRECHSLER

BLANKENBURG/MZ - Zur dritten Auflage der Harzer Sportspiele luden der Kreissportbund und der Landkreis Harz ins Sportforum in Blankenburg ein. Unter dem Motto „Bewegung hält gesund und fit - wir machen mit“ fanden spannende Wettkämpfe statt. Besuchern sowie Bewegungsfreudigen, Freizeitsportlern und Interessierten wurde ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Landrat Martin Skiebe und KSB-Präsident Henning Rühle eröffneten die Spiele.

Skiebe freute sich, dass in Blankenburg, „einer wahrhaftigen Sportstadt“, Sport in langer Tradition gepflegt wurde. „Ich danke allen Verantwortlichen und Ehrenamtlichen, die sich in die Sportspiele mit eingebracht haben.“ Die begannen zur Eröffnung zunächst mit einem Auftritt der Seniorentänzer des Landkreises Harz. Die zeigten unter der Leitung von Uta Hrcirik, die die Tänzerinnen und Tänzer seit 22 Jahren betreut und anleitet, dass man sich mit Tanz auch im fortgeschrittenen Alter fit halten kann. Sie animierte Besucher und Aktive, die spontan mitanzogen. Die Besucher der Sportspiele konnten an verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit und Gewandtheit testen, sich im Crossgolf probieren oder an einem Bewegungsparcours teilnehmen.

Bei den Aktiven nebenan an den Wettkampfpfätzen ging es etwas schneller zu. Hier traten die Leichtathleten in den Altersklassen ab 30 in den Lauf-Disziplinen über 100, 200, 400, 1 500 und 5 000 Meter sowie im Weitsprung, Kugelstoßen, Speerwerfen und Keulenweitwurf an den Start. Parallel dazu fanden im Sportforum und in der Kegelhalle Wettkämpfe im Tischtennis, Volleyball, Leichtathletik sowie im Kegeln statt.

Zu den herausragenden Sportlern aus dem Altkreis Quedlinburg gehörte unter anderem auch Ines Einecke von der TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg. In der Altersklasse W 40 schaffte sie dreimal den Sprung aufs Treppchen. Über 100 Meter wurde sie Dritte, im Weitsprung und Kugelstoßen jeweils Erste. Für eine weitere Medaille der Harzer sorgte Simone Herbst (SV Lok Blankenburg 1949), die in der gleichen Altersklasse über 5 000 Meter siegte.

Bei den Herren setzte, wiederum aus der Sicht des Landkreises Harz, vor allem Steffen Fricke vom VfB Germania Halberstadt Akzente. Er gewann in der Altersklasse M 30 das Speerwerfen, das Weitspringen und den 100-Meter-Sprint. Das 1 500-Meter-Finale bei den Herren M35 gewann Marco Matthes vom SV Lok Blankenburg

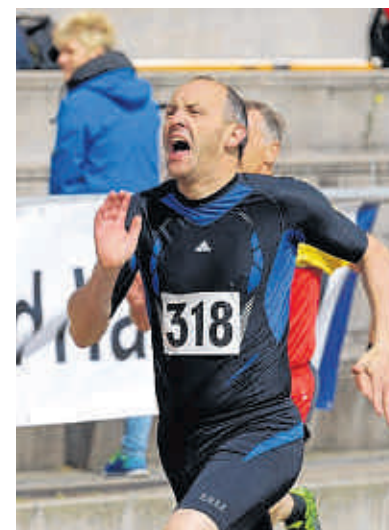


Die Seniorentänzer des Landkreises Harz gestalteten unter der Leitung von Uta Hrcirik gemeinsam mit Teilnehmern der 3. Harzer Sportspiele die Eröffnung im Blankenburger Sportforum.

FOTOS: FRANK DRECHSLER



KSB-Organisationschef Thomas Trautmann überreicht TSG-Leichtathletin Ines Einecke die Urkunde für den Sieg im Weitsprung der Altersklasse W 40.



Letzter Einsatz: Hier spurtet Gerda Ahne aus Merseburg die 100 Meter.

1949. Sein Clubkamerad Donald Rosenthal dominierte in der M 45 die 5 000 Meter. Weitere erste Plätze errangen Rolf-Dieter Beyer (Halberstadt, M55, 200 m) und Karlheinz Brink (Blankenburg, M55, Speer, Keule).

Alle Ergebnisse, auch die der außerhalb der Wertungen gestarteten Sportler, gibt es im Internet nachzulesen. „Wir haben das gute Gefühl, dass dieser Magnet eine immer stärkere Anziehungskraft gewinnt“, sagte am Ende KSB-Geschäftsführer Jörg Augustin

Die Adresse lautet www.ladw.de/ergebnisse/17252/19-Harzer-Seniorensporthfest-Ergebnisliste-Blankenburg-%28Harz%29-2014.htm.

BOHLEKEGELN

Ballenstedter Senioren holen drei Siege

Über 40 Senioren kamen zu Wettkämpfen beim Bohlekegeln unter Leitung des SV Lok Blankenburg. Älteste Teilnehmerin war die 86-jährige Gerda Grünert und bei den Herren der 79-jährige Adolf Groenik (beide aus Blankenburg). Groenik gewann in seiner AK die Siegermedaille, Gerda Grünert musste sich der „Jugend“ beugen und der drei Jahre jüngeren Helga Stoll (83) aus Ballenstedt mit ihrer grandiosen Leistung den Vortritt lassen.

Eine siebenköpfige Freizeitkeglergruppe aus Ballenstedt bereicherten den Wettkampf. So konnten auch Dieter Thrumann und Erika Antefuhr als Sportfestsieger die Heimreise antreten. Gut fanden die Freizeitkegler, dass zu den Spielen auch Sportkegler zugelassen sind. Sie werden gesondert gewertet. Manch Freizeitkegler schaut sich die Kniffe der Stars ab, um dann vielleicht 2015 mit einer Medaille zu glänzen, sagte Turnierleiter Klaus Lindner.

DAN

Gehaltener Elfer wird zum Knackpunkt

FUSSBALL-LANDESLIGA Der QSV bezwingt Verfolger Burg und wird B-Jugend-Meister.

QUEDLINBURG/MZ/KÄ - „Mit einer großartigen kämpferischen Leistung“, wie Trainer Uwe Grabhoff meinte, sicherten sich die B-Junioren der QSV den Staffelsieg in der Landesliga 2. Die Ansetzungen brachten am letzten Spieltag ein Finale gegen Burg. Die bis dahin punktgleichen, aber mit schlechterem Torverhältnis ausgestatteten Gäste, waren im ersten Durchgang die bessere Mannschaft. Zweimal musste Philipp Friedrich sein ganzes Können unter Beweis stellen, er wurde mit zwei gefährlichen Fernschüssen geprüft (5./8.).

Der QSV tat sich schwer, es gab viele technische Fehler im Spielaufbau und Abwehr. „Dadurch kamen die Gäste gefährlich vor unser Tor“, sagte Grabhoff. Ein Ausrufezeichen setzte Nico Stertz, nach Doppelpass mit Lucas Grosch ging sein Schuss knapp über das Tor (15.). Burg blieb am Drücker, die linke Seite sorgte für Gefahr



Geschafft: Die B-Jungs des QSV haben die punktgleichen Burger bezwungen und sind Meister.

FOTO: ANDREAS BÜRKNER

(25./30.). Stertz mit einem tollen Solo verpasste beim QSV das Anspiel auf den freien Michel Kunath (36.). Torlos ging es in die Pause.

Paul Günther hatte die große Möglichkeit, aus Nahdistanz und im Nachschuss den QSV in Führung zu bringen, aber der Torwart reagierte schnell (43.). Kurz darauf dann doch das 1:0: mit einem unhaltbaren 40-Meter-Schuss direkt in den Dreieckel war Nils Kunath

erfolgreich (46.). Burg gab nicht auf und hätte mit einem Foulelfmeter ausgleichen können, aber Torhüter Friedrichs hielt glänzend (60.). „Das war der Knackpunkt im Spiel“, wusste Grabhoff. Burg resignierte, der QSV warf sein ganzes kämpferisches Potenzial in die Waagschale, um die Gäste nicht zur Entfaltung kommen zu lassen. „Was vor allem Lucas Grosch, Jonas Stubbe und nach anfänglichen

Schwierigkeiten Pascal Misoph leisteten, war überragend.“ Mit Riesenjubel wurde der Staffelsieg gefeiert. Nach dem Harzmeistertitel der D-Junioren und dem Staffelsieg der A-Junioren (siehe rechts) war dies der dritte Erfolg der QSV-Nachwuchs-Abteilung. Grabhoff und C-Jugendtrainer Jörg Harabaschewski hatten trotz einiger Probleme in der Saison eine verschworene Gemeinschaft geformt.

FUSSBALL-LANDESLIGA

Quedlinburger mit dem längeren Atem

Die A-Junioren machen den Staffelsieg klar.

QUEDLINBURG/MZ/KÄ - Der Sonntag wird allen Fans des QSV-Fußball-Nachwuchses wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Nach den B-Junioren holten auch die A-Junioren mit einem 4:2-Auswärtssieg bei der SG Darlingerode/Drübeck/Ilsenburg am letzten Spieltag den Staffelsieg in der Landesliga. „Da am vergangenen Donnerstag die D-Junioren mit einem 4:1-Sieg bei Einheit Wernigerode II den Kreismeistertitel erkämpften, wurde die gewachsene Stärke im Nachwuchsbereich eindrucksvoll unter Beweis gestellt“, stellte Nachwuchsleiter Jörg Harabaschewski fest.

Das Spiel in Darlingerode begann für den QSV denkbar schlecht. Schon nach drei Minuten wurde Steffen Nebe so schwer verletzt, dass er mit Verdacht auf Mittelfußbruch ins Krankenhaus gebracht werden musste. Der Verein und die Mannschaft wünschten ihm alles Gute und baldige Genesung. Es entwickelte sich danach ein offener Schlagabtausch. Die erste Chance hatte Nico Behrens, der aus 20 Metern den Ball knapp über die Latte knallte (13.). Nach einem Freistoß von Marvin Steller auf Behrens erzielte der per Kopf das 1:0 (19.). Doch die SG blieb gefährlich. Hannes Staat im Tor musste einige Male Kopf und Kragen riskieren (20./30./41.). In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit konnte der sehr gut agierende Vincent Türk Staat mit einem tückisch abgefälschten Flankenball zum 1:1 überlisten (45.). Mit einer Daueroffensive begann die zweite Halbzeit. Darlingerode drängte mit allen Mitteln auf den Führungstreffer, der Türk mit einem tollen Solo gelang (52.). Danach war der QSV völlig von der Rolle. Es gab viele Ballverluste im Mittelfeld. Torhüter Staat hielt mit einigen Glanzparaden sein Team im Spiel (55./66./69.). Doch wie gegen Blankenburg erholte sich der QSV wieder mit toller Moral. Bei der SG schwanden die Kräfte. Mit einem Doppelpack des überragenden Nico Behrens und Lucas Heise kam man auf die Siegerstraße (78./79.). Fast mit dem Schlusspfiff erhöhte Behrens mit einem Glücksschuss zum 4:2-Endstand (90.). Der Staffelsieg war perfekt. Die Trainer Olaf Krüger und Helfrid Hamann lagen sich mit ihren Schützlingen in den Armen. „Eine schwierige Saison wurde erfolgreich beendet. Bei einer dünnen Spielerdecke war das nicht immer einfach. Mit Marius Mildner musste ein Spieler die letzten Spiele aushelfen, der schon ewig kein Fußball mehr gespielt hatte, aber seine Aufgabe sehr gut löste“, sagte Krüger.

FUSSBALL-LANDESLIGA

Kantersieg für Stahl-Jungs am letzten Spieltag

THALE/MZ/HH - Mit einem 10:0-Kantersieg über Oschersleben beendeten Thales D-Junioren die erste Landesliga-Saison. „Von der ersten Minute an zeigten sie, was sie können. Ihnen gelang mit einer beeindruckenden Leistung ihr höchster Sieg“, sagte Trainer Marko Winter. Schon in der zweiten Minute ging Thale in Führung. Oschersleben konnte dem Druck der Thaleser nicht standhalten und war mit zehn Gegentoren noch gut bedient. Die Thaleser stehen nach einer sehr guten Landesliga-Saison als Sechster punktgleich mit dem Fünften. „Es bleibt nur der fade Beigeschmack, dass es nun keine Landesliga der D-Jugend mehr gibt. Der FSA hat sich entschieden, den Wettbewerb auf Stützpunkt-Vereine zu beschränken“, so Winter.

Torschützen: Lukas Schink 4, Tobias Franke 3, Julius Blume 2, Florin Gellert 1.